

Handhabung des Beobachtungsbogens

HK Mönchengladbach



Übersicht

- Allgemeines
- Kopfzeile
- A-Bereich
- B-Bereich
- Feedback in Textform

Allgemeines

- Beobachtungsbogen dient zur „Leistungskontrolle“ und Weiterentwicklung der Gespanne
- Schmäler Grad zwischen Demotivation und realistischer Bewertung
- A-Bereich beinhaltet die regeltechnischen Kriterien
- B-Bereich deckt die Persönlichkeit ab
- Es besteht ein Spektrum von 0-8 Punkten im A-Bereich und 0-9 Punkten im B-Bereich
- Bei einer Gesamtpunktzahl von 72 Punkten reden wir von einer guten Spielleitung

Kopfzeile

TuSEM Essen
Verein A
Bergischer HC
Verein B

<i>Meyer/Meyer</i>
Schiedsrichter

	Spiel-Nummer	1234
	Datum	11.11.2021
	Hz-Ergebnis	12 12
	End-Ergebnis	24 24

Neutrale Beobachtung	X
Vereinsbeobachtung	

Michael Meyer
Name des Beobachters
DHB
Verein/Verband

Einheitliche Linie in A und B-Bereich

- Ausgangswert liegt bei 6 Punkten
- 2-4 Schwerpunkte ausmachen
- Kein „wildes“ Auf- und Abwerten
- 1 Fehler ist nicht gleich ein Punktabzug!
- Beurteilung der Gesamtleistung in den einzelnen Bereichen
- Bei 5 Punkten solte und bei 4 und weniger (je Kriterium) muss mind. eine **Mängelhauptgruppe** und mind. ein **ursächlicher Fehler** gekennzeichnet sein

A-Bereich – Regeltechnische Kriterien

Kriterium		Mängelhauptgruppe	ursächliche Fehler	
SPIELREGELN	A 1 <u>Spielgedanke/ Vorteil</u>	Spielverständnis	Spiel "verstehen/lesen"	"schneller Anwurf"
		Entsch. geg. Spielfluss	Pfiff in Spielaufbau	Pfiff beim Torwurf
		Vorteil mit Fehlern	Vorteil mit Schritten	Vorteil mit Übertreten
		Verhältnis Vorteil/Härte	Vorteil auf Kosten Fairness	
	2 <u>Stürmerfoul</u>	SF mit Ballbesitz	anrennen, anspringen	einklemmen
		SF ohne Ballbesitz	anrennen (nach Abspiel)	am Torraum
		Provozierte Stürmerfouls	SF zum Zeitgewinn	
		Torerfolg mit SF	nicht erkannt	
3 <u>Progressivität/ Strafmaß</u>	progr. Aufbau	progr. Vorgabe	Einhalten eigener Linie	
	progr. Niveauansatz	zu niedrig/großzügig	zu hoch/überzogen	
	Abstand/nachtr. Strafe	Abstand bei Freiwürfen	Vorteil ohne erf. Strafe	
	progr. Schwerpunkte	Trikotreißen	"Ringeln" am Kreis	
4 <u>Spiele des Balles</u>	Disqualifikationen	D fehlt	D unberechtigt	
	Schritte - Linie	schwankende Linie		
	Schritte - Anzahl	zu großzüg. (mehr als 3)	zu kleinl. (weniger als 3)	
	Fußfehler	Fuß	Fuß zur Abw. (auch A3)	
5 <u>Betreten Torraum</u>	andere Fehler mit Ball	Prellfehler	Zeitfehler (3 Sekunden)	
	Angreifer ohne Torerfolg	Hinterlaufen durch TR	be-/übertreten/abstehen	
	Angreifer mit Torerfolg	Hinterlaufen durch TR	be-/übertreten/abstehen	
	Abwehr im Torraum	Abwehrarbeit im TR	Hinterlaufen durch TR	
6 <u>Siebenmeter</u>	7-m-Entscheidungen	unklare Linie	Strafwurf falsch/fehlt	
	7-m (Niveauansatz)	zu viel	zu wenig	
	7-m: klare Torgelegenh.	Behinderung eines voll. freien Werfers	Betreten Torraum gegen den Werfer	
7 <u>Passives Spiel</u>	passive Linie	schwankend	bei Unterzahl	
	Einsatz Handz. "passiv"	Hz zu früh	Hz nicht/zu spät	
	Entscheidung "passiv"	Entscheidung zu früh	Entsch. nicht/zu spät	
8 <u>Weitere Regeln</u>	Spielzeit	Time-out; Team-T-o.	pünktlicher Spielbeginn	
	Ordnungsprinzip	Aufstellungsformen	verletzter Spieler	
	Wurfentscheidung	falsche(r) Wurf/Mannsch.	falscher Ort	
	Wurfausführung	FW-Linie betreten	im Lauf/Sprung	

B-Bereich – Hier wird es persönlich!

PERSÖNL. EINDRUCK	B	1 <u>Persönlichkeit der SR</u>	die Person SR Auftreten der/des SR körperl./geist. Bereitschaft Körpersprache	unnatürlich/überheblich zaghaf/unsicher mangelnde Athletik kein selbstbew. Auftreten	nervös/unsouverän beeinflußbar nachlassende Konzentr. schüchtern
		2 <u>Zusammenarbeit der SR</u>	Teamarbeit Stellungsspiel Aufgabenteilung Zusammenarb. SR/Z-S	kein geschloss. Team ungünst. Beob-Position Aufgabenbereiche keine/unkorr. Zeichen	Dominanz eines SR Mangel bei Abstimmung FSR/TSR weitere Abstimm.-Probl.
		3 <u>Einflussnahme / Kommunikation</u>	Bankverhalten opt. Signale (Handzeichen) Akustische Signale (Piffe) Gestik	keine/zu viele Ermahnungen keine Handzeichen zu monoton zu theatralisch	Bänke unterschiedlich unverständliche Handz. zu leise gestikulieren
		4 <u>Spielleitung, insgesamt</u>	Gesamtlinie der SR unterschiedliche Halbz. Gleichbehandlung beeinflusst durch A/B	zu "großzügig" 1. Halbzeit schwächer gesamte Spielzeit Schw erpkt. Regelwerk	zu "kleinlich" 2. Halbzeit schwächer zum Spielschluss Schw erpkt. Persönliche

WICHTIG für Betreuungen!

- Rückseite ist wichtig für Beobachtungen und Betreuungen
- Unterschied – Betreuungen enden grundsätzlich mit 100 Punkten
- Bei jeder erfolgten Betreuung ist eine schriftliche Rückmeldung notwendig um einen Überblick über den Leistungsstand zu erhalten
- Rückmeldungen bitte an Rebecca schicken, damit diese die Daten auswerten kann

Rückseite Teil 1

- Kurze Beschreibung des Spielverlaufs
- Nennung der Schwerpunkte
- Kurze Beschreibung inwieweit die Schiedsrichter in den genannten Punkten der Aufgabe gerecht wurden

Wie wurden die Schiedsrichter ihren Aufgaben gerecht?

Rückseite Teil 2

- Kommentierung der Bepunktung der Vorderseite
- Szenenbeispiele
- Verbesserungsmöglichkeiten/Vorschläge aufzeigen
- Seite Schwächen/Kritik ist zumeist ausführlicher gefüllt
- Aufgreifen der im Gespräch genannten Punkte

Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut?		Gibt es Schwächen/Kritik? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)
	im regeltechnischen Bereich	
	im persönlichen Bereich	

Noch Fragen?

Vielen Dank für Euren Einsatz!